

Anmeldung einer hybriden mündlichen Doktorprüfung

dieser Antrag ist rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vollständig ausgefüllt dem Promotionsausschuss zur Genehmigung vorzulegen

Von Doktorand:in auszufüllen

Name:		E-Mail:	
Vorname:		Telefon:	
Geburtsdatum:			
Ich beantrage die Durchführung meines Promotionskolloquiums als hybride Präsenz- und Videokonferenzprüfung via MS Teams.			
Datum		Unterschrift	

Vom Promotionsprüfungsausschuss auszufüllen

<p>Der Promotionsprüfungsausschuss stimmt der Durchführung der Prüfung zu. Der Öffentliche Vortrag wird über das Videokonferenzsystem MS Teams öffentlich gestreamt. Eine digitale Aufzeichnung der Prüfung erfolgt nicht. Mindestens ein hauptberuflich an der KIT-Fakultät für Maschinenbau tätiges Mitglied des Promotionsprüfungsausschusses wird bei der Prüfung im selben Raum wie der/die Doktorand:in anwesend sein.</p> <p>Mitglieder des Promotionsprüfungsausschusses oder andere zugelassene Teilnehmer:innen der nichtöffentlichen Disputation die nicht vor Ort sind, werden via MS-Teams zugeschaltet.</p>	
Der/Die Vorsitzende	
Name	Datum und Unterschrift
Der/Die Hauptreferent:in	
Name	Datum und Unterschrift
Der/Die Korreferent:in	
Name	Datum und Unterschrift
Der/Die Korreferent:in	
Name	Datum und Unterschrift

Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für mündliche Prüfungen mittels des Einsatzes von Microsoft Teams

Stand: 30.03.2020

I. Datenschutzerklärung für den Einsatz von Microsoft Teams für mündliche Prüfungen

Diese Datenschutzerklärung soll Ihnen ermöglichen, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Durchführung einer mündlichen Prüfung per Videokonferenz zu informieren. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bietet zur Bewältigung der aktuellen SARS-CoV-2-Krisensituation die Durchführung von mündlichen Prüfungen über den Dienst „Microsoft Teams“ an. Dieses cloudbasierte Tool des Unternehmens Microsoft ermöglicht aufgrund der dahinterstehenden leistungsstarken Infrastruktur eine Übertragung von Bild und Ton zwischen den teilnehmenden Personen mit geringer Unterbrechungswahrscheinlichkeit.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten und Empfänger

Um den Dienst nutzen zu können, ist es erforderlich, dass Daten, die sich auf Ihre Person beziehen, an Server des US-Unternehmens Microsoft (Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA) übermittelt werden.

Bei der mündlichen Prüfung per Videokonferenz handelt es sich technisch gesehen nach der von Microsoft verwendeten Terminologie um eine „Teams-Besprechung“. Hierbei werden personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Besprechung im dafür erforderlichen Umfang verarbeitet. Die über die Kamera und das Mikrofon Ihres Endgeräts aufgenommenen Video- und Audiodaten werden gemeinsam mit Ihrer IP-Adresse und Geräte-/Hardware-Informationen an Server von Microsofts Azure-Cloud übermittelt. Die Video- und Audiodaten werden an die Endgeräte der Prüfer/innen weitergeleitet.

Die Video- und Audiodaten enthalten jedenfalls Ihr Abbild sowie Ihre Stimme als personenbezogene Daten im Sinne des Artikel 4 Nummer 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), da sich die Daten auf Sie als identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen. Darüber hinaus kann der Gesprächsinhalt Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Auch IP-Adresse und Geräte-/Hardware-Informationen lassen grundsätzlich einen Rückschluss auf Ihre Person zu.

Microsoft Teams lässt die Teilnahme an Teams-Besprechungen über einen Gast-Zugriff über den Edge-Browser zu. Alternativ können Sie sich im Edge-Browser bzw. in der Microsoft-Teams-Desktop-Anwendung mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Wenn Sie den Gast-Zugriff ohne Konto-Anmeldung wählen, wird der Name verarbeitet, den Sie für die Teilnahme an der Teams-

Besprechung eingeben. Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden die Kontobezeichnung und der dazugehörige Anzeigename als personenbezogene Daten verarbeitet.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

3. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der für den Prüfungszweck erforderlichen Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

4. Speicherung

Die oben angegebenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Durchführung der Teams-Besprechung technisch erforderlich ist. Die Prüfung wird nicht aufgezeichnet.

5. Datenverarbeitung außerhalb der EU / des EWR

Bei der Nutzung von Microsoft Teams als Cloudservice besteht eine Zugriffsmöglichkeit für den US-Konzern Microsoft. Eine Übermittlung in die USA kann nicht ausgeschlossen werden. Microsoft ist für das EU-US-Privacy-Shield zertifiziert, was dem Unternehmen ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne des Artikels 45 DS-GVO bescheinigt und erforderliche Übermittlungen rechtlich zulässig macht.

6. Verschlüsselung

Da an der Videokonferenz mehr als zwei Personen teilnehmen, ist die Verbindung nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt. In Microsoft Teams werden Punkt-zu-Punkt-Audio-, Video- und Anwendungsfreigabestreams verschlüsselt und die Integrität mithilfe des Secure Real-Time Transport Protocol (SRTP) überprüft.

7. Daten in der Cloud

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nutzung von Cloud-Diensten keinen direkten Einfluss auf die Sicherheit der Daten nehmen können. Aufgrund von Microsofts Zertifizierungen ISO 27001 (IT-Grundschutz) und ISO 27018 (Datenschutz-Standard für Cloud-Dienste), ist davon auszugehen, dass die Daten vor dem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt sind. Jedoch besteht bei jeder Nutzung von Cloud-Diensten ein gewisses Restrisiko.

8. Ihre Rechte

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie gegenüber uns folgende Rechte:

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO)
- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b beruht (Artikel 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO verarbeitet werden (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Absatz 1 LDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Königstraße 10a
70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

II. Einwilligung

Ich habe die „Datenschutzerklärung für den Einsatz von Microsoft Teams für mündliche Prüfungen“ gelesen und willige hiermit ein, dass meine für die Durchführung der mündlichen Prüfung erforderlichen personenbezogenen Daten an die Azure-Cloud-Server des US-Unternehmens Microsoft (Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA) übermittelt und für den Prüfungszweck weiterverarbeitet werden. Ich bin mir darüber im Klaren, dass der Audio- und Videostream nicht Ende-zu-Ende-, sondern Punkt-zu-Punkt-verschlüsselt ist und daher eine grundsätzliche Einsichtsmöglichkeit für Microsoft besteht. Ich bin mir auch darüber im Klaren, dass trotz aller Sicherheitsvorkehrungen ein gewisses Restrisiko für die Offenlegung der in der Cloud verarbeiteten Daten besteht.

Name, Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Unterschrift: _____